

- 94** als der benediz wart getân,
dô kom vrou Herzloyde sân.
an Gahmuretes lîp si sprach;
si gerte, als ir diu volge jach.
- 5 dô sprach er: »vrouwe, ich hân ein wîp;
diu ist mir lieber danne der lîp.
ob ich der âne wäre,
dennoch wess ich ein mære,
dâ mit ich iu embræste gar,
- 10 næme iemen mînes rehtes war.«
Si sprach: »ir sult die moerinne
lân durch mîne minne.
des toufes segen hât bezzer kraft.
nû ânet iuch der heidenschaft
- 15 unt minnet mich nâch unsrer ê,
wan mir ist nâch iwerer minne wê.
oder sol mir gein iu schade sîn
der Franzoyser künegin,
der boten sprâchen süeziu wort?
- 20 si spilten ir mære unz an den ort.«
»jâ, diu ist mîn wâriu vrouwe.
ich brâhte in Anschouwe
ir rât und mîner zühte site.
mir wont noch hiute ir helfe mite
- 25 dâ von, daz mich mîn vrouwe zôch,
die wîbes missewende ie vlôch.
wir wâren kinder beidiu dô
unt doch ze sehen ein ander vrô.
Diu küneginne Ampflise
- 30 wont an wîplichem prîse.
- dô der b. (benediz do *I*) *G *T
vrô Herzeloide kom dâ sân. *G (*T)
si sprach *G *T
unde g., *G (*T*) und gertes, *T
ein wîp, *G
mir ist *G (*nur GI*)
weiz *T (*nur U*)
- Si sprach *om.* *G *T
hât grœzer (groze *I*) kr. *G (*nur GI*)
unser ê, *G
wan *om.* *G (*nur GI*) *T* · n. iu wê. *T (*nur U*)
der Franzoiser künigin? *G (*T)
der (Jr Z die *T (*nur U*) b. sp. s. (sie zû *L*) w. *G (*T)
unde sp. (spilden *G* pflîthen *T*) *G (*T) · unz in daz (den *O T*) ort.« *T (*O L*)
er sprach: »diu ist mîn vr. *G (*ohne Z*) · »seht, diust mîn w. vr. (min warhe *T*). *T (*O L*)
rât an m. *G (*nur GI*)
ie *om.* *G (*ohne L*) *T*
beidiu kinder *T (*O*)
wonet in wîbes pr. *G (*nur GI*) · gewonte ([*]: wonet *V*) an wîplichem pr. *T (*nur U*)

*D: D *m: m *G: G I O L Z Fr21 (94.1–7) *T (U): U V T

1 Initiale I O · Majuskel T **5 Initiale T · Capitulumzeichen L** **11 Initiale D m L Z · Majuskel T** **19 Initiale I** **21 Majuskel T** **22 Majuskel T** **29 Majuskel D**

1 als] und als *m **15** unsrer] mîner *m **27** kinder beidiu] beidiu kinder *m